Legende

Bestand	Planung	
		Entwässerungskanal
SWK RWK MWK	SWK RWK MWK	Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal
< DN 250 TW ≥ DN300	TW	Wasserversorgung
< DN 250 Gas ≥ DN300	Gas	Gasversogung
FL	FL	Fernmeldeleitung
LWL	LWL	LWL-Betreiber
KW	KW	Elektrizitätsversorgung
KW		Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
Bel	Bel	Straßenbeleuchtung
IKT,FT VSA	IKT,FT VSA	Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)
FH	FH	Fernwärme
DB	DB	Leitungen DB
		Bordstein, Straßenablauf
		Standort Straßenbeleuchtung
		Standort Schaltschrank / Schacht
		Rückbau / Stilllegung
		Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe

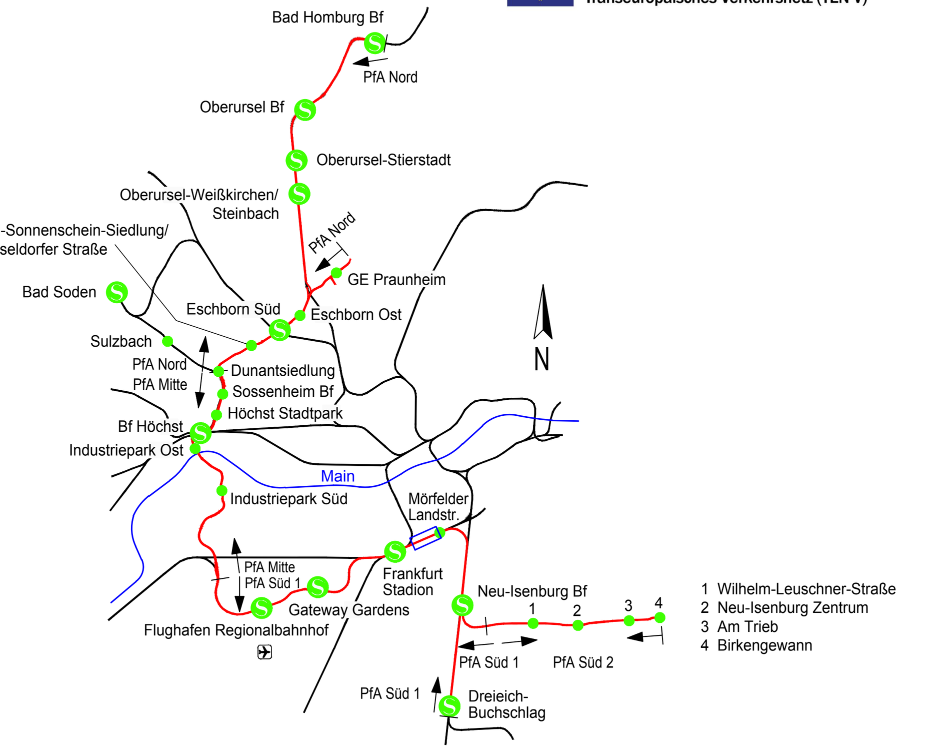
	Bestand
	Planung (zur Planfeststellung beantragt)
	Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
	Planung Dritter (nachrichtlich)
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
40/32	Flurstücksnummer
	Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
Nr.	laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses

Hinweis:
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
  Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.
  Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



				Lagesystem: DB_REF Höhensystem: DB_REF (DHHN92)		
					Datum	Name
				bearb.	23.05.2019	Jdh
				gez.	23.05.2019	Xsd
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name	gepr.	23.05.2019	Lzp

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger

RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt

Frankfurt/M, den 23.05.2019 gez. Horst Amann

Planverfasser

Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH · SWECO · DB E&C GmbH

PG RTW

Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Frankfurt/M, den 23.05.2019 gez. i.A. P. Lutz

Maßstab 1:1000	Lageplan EÜ Mörfelder Landstraße Leitungsverlegung	Anlage	17.3
Format 429x1350 mm	km 0.7+60 bis km 1.6+60	Blatt	003
		Ausgabe vom	23.05.2019

Planaufsteller	-	Phase	-	Gewerk	-	Planart	-	PSP-Code	-	lfd. Nr.	-	Index	Format
SWE	-	4	-	TB	-	KA	-	03_02_02_000	-	003	-	_	.pdf

P:\02_TM\1105\Pro\1105-13-002-RTW-Lph3-4\090-Plaene\092-CAD\020-Genehmigungsplanung\Leitungspläne\LP-1000_Leitungsplan.dwg